



aufgabe

Verwaltungsgebäude mit Tagungszentrum, Ausstellungsbereich, Druckerei und Gastronomie

bauherr

ADAC
Allgemeiner Deutscher Automobil Club



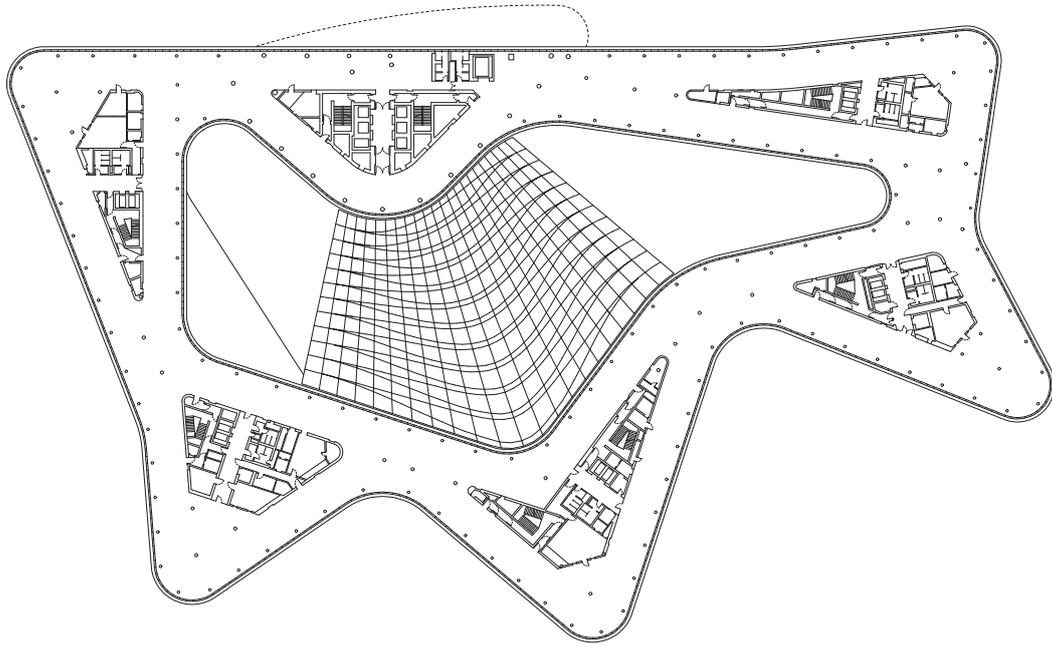
Der Entwurf für die Zentrale des ADAC entstand aus drei Grundanliegen: einem differenzierten Umgang mit der vorgefundenen städtebaulichen Situation, der Vision einer nachhaltigen, wirtschaftlichen und übersichtlichen Bürostruktur, und dem Wunsch, einen Bau zu schaffen, der die Identität des ADAC natürlich zum Ausdruck bringt.

Der fünfgeschossige Sockelbau bildet die im näheren Umfeld wirksamen Raumkanten und rahmt das denkmalgeschützte Haus Sander an der Hansastraße ein. In seiner Mitte befindet sich ein dynamisch geformter Innenhof, in dem die Zuwegungen aus unterschiedlichen Richtungen zusammengeführt werden. Aus diesem zentralen, glasüberdachten Foyer erschließt sich das gesamte Gebäude. Im Erdgeschoss befinden sich ein Konferenzzentrum, das Betriebsrestaurant und die Druckerei. Über einen Ringgang gelangen Mitarbeiter und Besucher weiter zu allen vertikalen Erschließungselementen der 6 Gebäudeabschnitte.

Auf dem Sockelbau erhebt sich ein 18-geschossiger Büroturm. Um die Verschattung des eigenen und benachbarter Gebäude zu vermeiden, ist der Turm an der Bahntrasse platziert. So wird die Hansastraße räumlich entlastet, ohne auf die Signalwirkung eines Hochhauses zu verzichten. Das umfangreiche Energiekonzept reicht von geothermischer Nutzung für Bauteilaktivierung bis zur Fassade, die eine natürliche Lüftung der Büros im ganzen Gebäude ermöglicht und gleichzeitig die spezifische Farbgebung integriert, die der Hauptverwaltung ein unverwechselbares Gesicht gibt.

Auch in diesem Gebäude wird eine energetisch sinnvolle Gebäudekonzeption umgesetzt, von geothermischer Nutzung für Bauteilaktivierung bis hin zur doppelschichtigen Fassade, die eine natürliche Lüftung der Büros im ganzen Gebäude ermöglicht und gleichzeitig die identifizierende Farbgebung integriert, die der Fassade ein unverwechselbares Gesicht gibt.





3. Obergeschoss



sauerbruch hutton

adac zentrale, münchen



